

Die Stadt Litoměřice



Der Domhügel

Hier erstreckte sich ab dem 10.Jh auf der Fläche von ca. 6ha eine der bedeutendsten Burgen der Přemysliden. Im J. 1057 wurde an dieser Stelle von Fürst Spytihněv das Kollegiatkapitel und die Kirche des St. Stephan gegründet. Ab 1257 ist für diesen Hügel der Name "Berg des St.Stephan" belegt, im Zusammenhang mit der missglückten selbständigen städtischen Siedlung von König Přemysl Otakar II. Ungefähr seit dieser Zeit wurde das ganze Siedlungsgebiet um den Wenzelsplatz die "Neue Stadt" genannt.